

Gemeindebrief

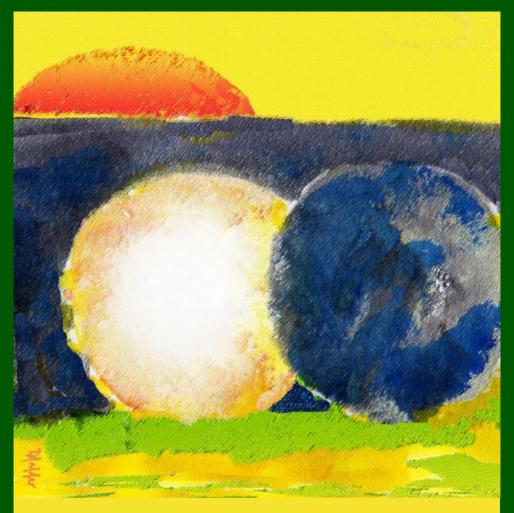


der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenhausen - Römershausen



SASS





Ostern

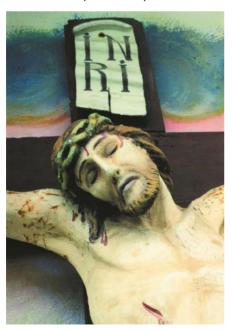
Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise. Ohne Waffen und ohne Gewalt. Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch. Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr: Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt, wo Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten und diese Zeilen lesen, sind wir mitten in der Passionszeit. Jedes Jahr in den 7 Wochen vor Ostern denken wir in besonderer Weise an jenen Weg, den Jesus in den letzten Tagen seines irdischen Lebens gegangen ist — bis zum Tod am Kreuz von Golgatha.

Was Jesus dort durchlitten hat, das haben uns Matthäus, Markus, Lukas und



Johannes in ihren Evangelien überliefert. Doch noch mehr: Sie haben auch die letzten Worte des sterbenden Jesus festgehalten. Drei dieser letzten Worte stehen als Monatsspruch über dem März des Jahres 2018

"Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!"

(Johannes 19,30)

Jesus sagt das in der Gewissheit, dass das, was er durchlebt und durchleidet, nicht vergeblich ist. Ganz im Gegenteil: Hier kommt zum Ziel, worauf sein Weg auf Erden hinausgelaufen ist. Hier vollendet sich die Botschaft der Liebe Gottes zu den Menschen, die so groß ist, dass er seinen eigenen Sohn sterben lässt, damit wir leben können. Deswegen also "Es ist vollbracht!". Jetzt erfährt alles das, was zuvor gewesen ist, einen ganz neuen und tiefen Sinn, der sich Menschen durch den Glauben erschließt.

In einem Lied aus unserem Gesangbuch drückt es Pfarrer Johann Heermann im Jahr 1630 so aus:

"Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen?

Ach, meine Sünden haben dich geschlagen; ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, was du erduldet.

Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe, die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für seine Knechte."

(EG 81. 3-4)

Jesus leidet, Jesus stirbt für uns. Er gibt alles, sogar sein Leben, damit uns nichts mehr von Gott trennen kann.

Diese Botschaft, die ganz auf Leben und Liebe setzt, hat sich in unserer Welt verbreitet, seit Gott es hat Ostern werden lassen. Jesu Jünger, die noch am Karfreitag Herzen voller Trauer und Augen voller Tränen hatten, wurden durch das Licht des Ostermorgens verwandelt. Sie erfuhren nicht nur unbeschreiblich viel Trost und Freude, sie bekamen auch eine Aufgabe mit auf ihren Weg. Davon berichtet uns der Monatsspruch für den April:

"Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch." (Johannes 20,21)



So sind sie damals wenige Wochen später, nach dem Wunder des Pfingstfests, in alle Himmelsrichtungen aufgebrochen. Sie haben den Menschen, die ihnen begegnet sind, von dem erzählt, was sie selbst mit Jesus erlebt hatten. Sie haben Menschen zu spüren gegeben, welche Kraft und welche Hoffnung der Glaube weckt. Und so wurden die, die Jesus nachgefolgt sind, immer mehr. So hat sich die Botschaft der Liebe Gottes ausgebreitet über Generationen und Jahrhunderte hinweg bis zu uns heute.

Auch wir als Christinnen und Christen im Frühjahr 2018 hören noch immer den Auftrag Jesu, seine Sendung anzunehmen und sein Wort zu bezeugen — mit unserem Reden und mit unserem Handeln.

Wir wissen um die Probleme unserer Welt — um all den Unfrieden, um die viele Ungerechtigkeit, um die Gleichgültigkeit,

die Menschen gegenüber ihren Mitmenschen empfinden. Und wir wissen um die Probleme in vielen Kirchen und Gemeinden — um die, denen der Glaube nichts mehr bedeutet; um die, die Gott vergessen zu haben scheinen; um die, die Gott nie kennenlernen konnten.

Was unsere Welt so dringend braucht, das ist die Botschaft der Liebe und des Friedens. Wonach sich Menschen sehnen, ist das Gefühl angenommen, akzeptiert zu sein. Was Menschen wieder aufatmen lässt, das ist der Zuspruch von Gnade und Vergebung, die Möglichkeit des Neuanfangs.

Jesus nimmt uns in Anspruch, um als von ihm Gesendete Menschen mit ihm selbst in Berührung, in Verbindung zu bringen.



Ich wünsche uns dazu mutige Schritte, kraftvolles Handeln, Worte, die gehört und verstanden werden. Ich wünsche uns einen Glauben, der nicht ohne Folgen bleibt — bei uns und bei anderen.

Ihr

Seite

48

Besinnung nhaltsverzeichnis Weltgebetstag Kasualien Geburtstage Familiengottes dienst mit anschl. Mittages se Passionsandachten Konfirmation Lesung und Musik am Karfreitag Osternachtgottesdienst Österliches Orgelkonzert Christi Himmelfahrt - Gottesdienst im Grüne Frühstückstreffen Gottesdienst per USB-Stick Kirchencafé Terminkalender Gottesdienste Verabschiedung unserer Küsterin Stellenausschreibung: Küsterin / Küster für V Neue Konfirmanden Reise des Männerkreises Frauenarbeit unserer Kirchengemeinde Eltern-Kind-Kreis Termine: Kids-Club / Teenkreis Termine: Jugendkreis Termine: KiGo Römershausen / Jugendgottes Kinderseite Jugend-Karfreitag KiGo-Osterfrühstück in Römershausen Ostertreffen der Ev. Jugend Jugendkirchentag Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen

	3
	6
	7
	8
en	12
	13
	14
	15
	17
	18
n	19
	20
	22
	22
	23
	24
	26
Veidenhausen	27
	28
	29
	32
	35
	36
	37
dienste des Dekanats	38
	39
	40
	41
	42
	43
	45
	46



IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen - Römershausen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Kreise und Gruppen

Ansprechpartner der Gemeinde

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfr. Axel Henß (V.i.S.d.P.), Elke Siefken-Henß

Judith u. Manfred Bitterlich

E-Mail: gemeindebrief.w eidenhausen(at)t-online.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Ösingen

Auflage: 1100 Stück

Redaktionsschluss: für die Ausgabe 3/2018 ist der 15.05.2018

WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2018







6

Fotos (von links): Heiner Heine, Karin Schmauder, Heiner Heine

LITURGIE AUS SURINAM

Gottes Schöpfung ist sehr gut!



So lautet das Motto des Weltgebetstages der Frauen am 2. März 2018.

Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas – und doch eines seiner vielfältigsten:

Die rund 540.000 Einwohner/-innen haben u.a. afrikanische, indische, indigene, europäische und chinesische Wurzeln.

Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Titelbild zum Weltgebetstag 2018: "Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)", Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Freitag, 02. März 2018, 19:00 Uhr, in der Ev. Kirche Weidenhausen

Familiengottesdienst

"Nur" ein Fläschchen Nardenöl

am Sonntag, den 11.03. 2018 um 10:30 Uhr in der evangelischen Kirche Weidenhausen

Mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus.



Wer hätte gedacht, dass eine Frau und ein kleines Fläschchen voll kostbaren Nardenöls für so große Aufregung sorgen können.

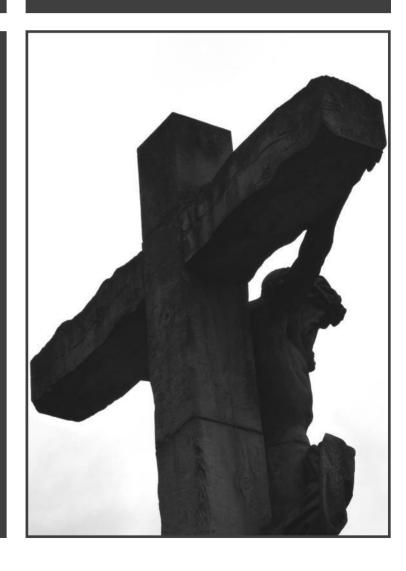
Zur Vorbereitung des Gottesdienstes wird es einen kleinen Workshop für die Kinder geben, die gerne am Gottesdienst mitwirken möchten.

Nähere Informationen erhalten die Kinder über die Kindergottesdienste und den KidsClub.



Zur Passionsandacht laden wir herzlich ein:

Freitag 16.03. um 19:30 Uhr in Weidenhausen Freitag 23.03. um 19:30 Uhr in Römershausen



Lesungen und Musik am Karfreitag

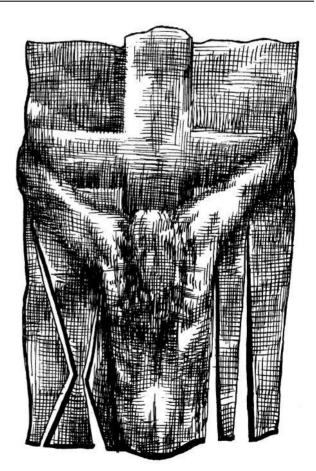
Anstelle des Gottesdienstes am Morgen des Karfreitags laden wir auch in diesem Jahr am Karfreitag Nachmittag,

30. März 2018 um **15:00 Uhr,** zur Sterbestunde Jesu, in die Ev. Kirche in Weidenhausen ein.

Wir hören eine Bearbeitung von "Der Kreuzweg" mit Musik von Marcel Dupré und Texten von Paul Claudel.

KARFREITAG

VERSTEHEN, HEISST:
OHNE ANTWORT
ZU VERTRAUEN.
UND IN DAS DUNKEL,
DAS BLEIBT,
FÄLLT EIN LICHT



Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. (Lukas 24,5-6)

Ostern mutet uns viel zu. Ostern mutet uns zunächst zu, dorthin zu gehen, wo Trauer herrscht, wo der Tod ist. Das war schon vor 2.000 Jahren so. Zum Grab gehen die Frauen, und auch wenn der Engel ihnen sagt, dass sie den Lebenden nicht bei den Toten suchen sollen, weil er auferstanden ist, begegnet ihnen der Auferstandene dort. Nichts anderes zeigt das Foto. Ein Grab, und nur im Blick auf den Grabstein sehen wir das neu aufgebrochene Leben. Tod und Leid auszublenden, versperrt den Blick auf die Auferstehung.

Ostern mutet uns den Blick auf den Tod zu. Es wird nicht Ostern ohne den Karfreitag. Auch das hat der Künstler in Form gebracht. Ein bisschen glauben – das geht nicht. Gott kann es nur ganz geben und nicht in Teilen, glauben kann ich nur mit dem ganzen Leben und dem ganzen Sterben – auch das mutet uns Ostern zu.

Angesicht der Realität des Todes mutet uns Ostern zu, das scheinbar Unmögliche zu glauben. Die ersten Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung reagieren mit Fassungslosigkeit und Schrecken: "Tote sind tot" – davon waren auch sie überzeugt. Da geht nichts mehr. Doch es geht noch was: Wenn ich bereit bin zu glauben, dass Gott immer mehr ist als mein Verstehen; dass er immer weiter ist als mein Horizont. Die Größe Gottes ist unermesslich und unfassbar. Ostern mutet uns zu, das zu akzeptieren.

Was Ostern uns zumutet, traut Gott uns zu. Er traut uns zu, den Durchbruch zu wagen zu den Sterbenden und Trauernden, ihr Leid



oto: Sebastian Hemme

nicht zu ignorieren. Er traut uns zu, nicht den leichten Weg zu nehmen, sondern seinem Sohn zu folgen. Er traut uns zu, die Mauern unseres Alltags zu durchbrechen: von der Feindschaft zur Versöhnung, von der Rechthaberei zur Vergebung, vom Egoismus zum Teilen, von der Gleichgültigkeit zur Liebe, von der Bequemlichkeit zum Engagement. Und er traut uns den großen Durchbruch zu: Gegen allen Augenschein an ihn, seine Liebe und lebensschaffende Kraft zu glauben.

Einladung zum Osternachtgottesdienst



Weil das Weizenkorn stirbt, bringt es reiche Frucht.
Weil das Osterlicht weitergegeben wird, wird es allerorten hell.
Weil die Osterbotschaft verkündet wird, wachsen Glaube, Liebe und Hoffnung.

am 1. April 2018 um 5:00 Uhr in der Ev. Kirche in Weidenhausen

Noch im Dunkel der Nacht stehen wir auf und kommen zur Kirche.

Wir feiern gemeinsam den Morgen der Auferstehung und gehen dann in den erwachenden Tag hinaus, um auf dem Friedhof die Osterlesung zu hören.

Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee im Ev Gemeindehaus

Die Freude des Ostermorgens, die Gnade des Auferstandenen und eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen Ihre Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen - Römershausen

Evangelische Kirche Weidenhausen

Sonntag, den 1. April 2018 - 16:30 Uhr

"Christ ist erstanden"

Österliches Orgelkonzert



Es erklingen Orgelwerke und Improvisationen zum Auferstehungsfest des Herrn.

Solist: Dekanatskontor KMD Burghardt Zitzmann



Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten









Gutes tun und Steuern sparen

Kollektenbons sind während der Bürostunde jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr in unserem Gemeindebüro zu Beträgen 2 Euro und 5 Euro erhältlich.

Sie erhalten mit den Bons eine Spendenbescheinigung, die bei ihrer Einkommensteuererklärung Berücksichtigung finden kann.

Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen

Am 10.05. 2018 um 10:30 Uhr

treffen wir uns zum Gottesdienst auf dem Römershäuser Sportplatz.

Musikalisch wird er begleitet vom Chor "Ad Novum" und Mitgliedern des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Weidenhausen. Anschließend kann gemeinsam selbst mitgebrachtes Essen verzehrt werden.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, nach Römershausen zu kommen, können Sie sich an unseren Fahrdienst wenden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ev. Kirche in Weidenhausen statt.

Herzliche Einladung zur

Gemeinde - Zeltübernachtung

auf Himmelfahrt

Vom **09.** auf den **10.05. 2018**

auf und um den alten Sportplatz Römershausen

Das Kuratorium und die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde laden herzlich Groß und Klein ein, gemeinsam den Abend vor Himmelfahrt bei Spiel, Spaß, Lagerfeuer und ... zu genießen. Zur Nacht unter freiem Himmel machen es sich dann alle in ihren mitgebrachten Zelten bequem.

Nach selbstgemachtem Frühstück vom Lagerfeuer wird der Rest der Gemeinde dazu stoßen, um wie in den vergangenen Jahren Familiengottesdienst zu feiern.



Auch nach dem Gottesdienst muss noch niemand nach Hause gehen, denn wie im letzten Jahr bewährt, wird es wieder ein Mitbring-Picknick geben.

Einladung zum Frühstückstreffen



26. Mai 2018 um 9:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Weidenhausen

Thema:

Stark werden in stürmischen Zeiten Leben aus verborgenen Quellen

Referentin:

Christina Scheffbuch-Schwalfenberg

Anmeldung bitte bis zum 24. Mai 2018

Kostenbeitrag: 7,00 €

Telefonkontakt: 2

Petra Heimann 4098828 Siegrun Kraft 6546 Ev. Pfarramt 1341 Erika Fotheringham 7513

PFINGSTEN

Der Geist weht, wo er will



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

"Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm", heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: "Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos." Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingst-



ereignisses damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt. Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: "Der Geist des Herrn ruht auf mir" – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist "weht, wo er will", niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

Christian Feldmann



Informationen für Bezieher des Gottesdienstes per USB-Stick

Da Frau Bamberger Ende Februar das Küsteramt beendet, steht ein Wechsel beim Überbringer-Dienst an.

Aus den bewährten Händen von Hannelore und Willi Bamberger geht diese Aufgabe nun an Frau Ulrike Becker (Tel. 6365) über.

Bei Interesse an einer Aufnahme des Gottesdienstes, können Sie sich an Herrn Pfarrer Henß, den Kirchenvorstand oder Frau Becker wenden.

Die Bedienung des Abspielgerätes ist nicht kompliziert; sie erhalten Hilfe dazu.

Wir bitten um baldige Rückgabe der Sticks, da diese wieder für neue Aufnahmen benötigt werden.

Die Rückgabe kann gerne auch in der Kirche erfolgen.

Am Ausgang wird dazu ein Behälter aufgestellt werden.

Ulrike Becker



22



eine Idee des Tansania-Arbeitskreises unserer Ev. Kirchengemeinde.



Das Kirchencafé im Ev. Gemeindehaus in Weidenhausen ist einmal im Monat, sonntags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, geöffnet.

März	April	Mai
1 Do	Ostersonntag 1 So Orgelkonzert	1 Di Maifeiertag
2 Fr Weltgebetstag	2 M0 Ostermontag 14.W	. 2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Do
4 So Okuli	4 Mi	4 Fr
5 Mo 10.W	. 5 Do	5 Sa
6 Di	6 Fr	6 So Rogate
7 Mi	7 Sa	7 Mo 19.W
8 Do	8 So Quasimodogeniti	8 Di
9 Fr	9 Mo 15.W.	9 Mi Gemeinde-Zeltübernachtung
10 Sa	10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt
Lätare 11 So Familiengottesdienst	11 Mi	11 Fr
	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 So Stehkaffee / Kirchencafé
14 Mi	14 Sa	14 Mo 20.W
15 Do	M iserikordias Domini 15 So Kirchencafé	Redaktionsschluss Gemeindebrief 3/2018
Passionsandacht Weidenhausen	16 Mo 16.W	. 16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Do
Judika 18 So Stehkaffee	18 Mi	18 Fr
19 Mo 12.W	. 19 Do	19 Sa
20 Di Frühlingsanfang	20 Fr	20 So Pfingstsonntag
21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag 21.W
22 Do Weltwassertag	22 So Jubilate	22 Di
23 Fr Römershausen	23 Mo 17.W.	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Do
Palmarum/ Beginn der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr
26 Mo 13.W	. 26 Do	26 Sa Frühstückstreffen
27 Di	27 Fr	27 So Trinitatis
28 Mi	28 Sa	28 Mo 22.W
29 Do Gründonnerstag	Kantate 29 So Stehkaffee	29 Di
30 Fr Karfreitag	30 Mo 18.W	. 30 Mi
31 Sa Karsamstag		31 Do Fronleichnam

Gottesdienste

02.	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Römershausen	Weidenhausen 19:00 Uhr
04.	Okuli mit Prädikantin Regina Bingel	9:15 Uhr	10:30 Uhr
11.	Laetare mit Mögllichkeit zur Taufe und Familiengottesdienst anschl. Mittagesser	1	10:30 Uhr mit "Ad Novum"
16.	Passionsandacht		19:30 Uhr
18.	Judika Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden		10:00 Uhr
23.	Passionsandacht	19:30 Uhr	
25.	Palmarum Konfirmation		10:00 Uhr mit "Ad Novum"
29.	Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst		19:30 Uhr
30.	Karfreitag		15:00 Uhr



25. März 2018

BEGINN DER SOMMERZEIT

Uhren um eine Stunde

vorstellen



Stehkaffee nach dem Gottesdienst

im Ev. Gemeindehaus wieder am:

Lesung und Musik zur Sterbestunde Jesu

18. März, 29. April, 13. Mai



Der **Büchertisch**

im Vorraum der Ev. Kirche in Weidenhausen ist jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet.



|--|

	01.	Ostersonntag Osternacht	Römershausen	Weidenhausen 5:00 Uhr
	02.	Ostermontag Abendmahlsgottesdienst	9:15 Uhr	10:30 Uhr
Ę	08.	Quasimodogeniti mit Prädikantin Regina Bingel	9:15 Uhr	10:30 Uhr
Apri	15.	Miserikordias Domini mit Möglichkeit zur Taufe	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	22.	Jubilate	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	29.	Kantate mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden		10:30 Uhr mit "Ad Novum"
	06.	Rogate mit Prädikantin Regina Bingel	Römershausen 9:15 Uhr	Weidenhausen 10:30 Uhr
	10.	Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen auf dem alten Sportplatz in Römershausen	10:30 Uhr mit "Ad Novum"	
Mai	13.	Exaudi mit Möglichkeit zur Taufe	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	20.	Pfingstsonntag Abendmahlsgottesdienst	9:15 Uhr	10:30 Uhr mit "Ad Novum"

21. Pfingstmontag Ökumenischer Regionalgottesdienst

10:30 Uhr Kath. Kirche Gladenbach

27. Trinitatis 10:00 Uhr Goldene Konfirmation



Kindergottesdienst ist um 10:30 Uhr

- jeden Sonntag in Weidenhausen im Ev. Gemeindehaus
- 14-tägig in Römershausen im Dorfgemeinschaftshaus

In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt.



Die Evangelische Kirchengemeinde Weidenhausen



sucht zum möglichst baldigen Dienstantritt



eine Küsterin / einen Küster

für die Evangelische Kirche in Weidenhausen

Zu den Aufgaben gehören:

- Die Vorbereitung und Begleitung aller Gottesdienste und Amtshandlungen in der Kirche.
- Das Läuten bei Trauerfällen und zu Beerdigungen.
- Die regelmäßige Kirchenreinigung.
- Die Pflege des Blumenbeets vor der Kirche.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6,45 Stunden (Minijob). Bezahlung und Urlaubsanspruch sind im kirchlichen Recht (KDO) geregelt.

Auf Wunsch kann die Stelle auch auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Wir erwarten die Mitgliedschaft in der Ev. Kirche und bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im kirchlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese ist mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen, Ostring 2, 35075 Gladenbach

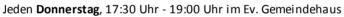
Für weiter Auskünfte wenden Sie sich an Pfarrer Axel Henß,

Tel.: 06462 / 1341 oder E-Mail: mail@axelhenss.de



Jeden Montag 17:00 - 18:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

			-
	Wann?	Was?	
	05.03.	Kids-Club kreativ	
	12.03.	Karten, Karten	
	19.03.	Kinder-Kreuzweg	1
re)		OSTERFERIEN	(d)
Jah	01.04.	Osterfrühstück in Römershausen	Ť
(ab 7 Jahre)	09.04.	OsterSpezial	
(at	16.04.	Spielenachmittag	
9	23.04.	auf Kirche-Entdeckertour	
Kids-Club	30.04.	Kids-Club kreativ	
Y	07.05.	Detektiv-Nachmittag	
S	Mi 09.05.	Gemeinde-Zeltübernachtung Sportplatz Römershausen	
	Do 10.05.	Himmelfahrtsgottesdienst am Sportplatz	
¥	D0 10.05.	mit Picknick	
	14.05.	Gemeinsam schaffen wir das!	
	21.05.	kein Kids-Club	
	28.05.	Kids-Club kreativ	
	04.06.	nix wie raus	



`		ц
Wann?	Was?	
01.03.	kein Teenkreis	
08.03.	Fasten, wie und was?	1
15.03.	JUKT – der juckt in den Fingern	
22.03.	Kreuzweg	
	Osterferien	
Fr 30.03.	Jugend-Karfreitag	$ brack egin{smallmatrix} egi$
05.04.	kein Teenkreis]
12.04.	Zocker-Abend]
19.04.	gemeinsam stark	
26.04.	Teen – Kreativ I]
03.05.	Teen – Kreativ II	
Mi 09 05	Gemeinde-Zeltübernachtung	
IVII 09.03.	Sportplatz Römershausen	╛
Do 10 05	Himmelfahrtsgottesdienst am	١
D0 10.03.	Sportplatz mit Picknick	4
17.05.	Gott und ich	ļ
24.05.	Ich und Gott	
31.0503.06.	Jugendkirchentag Weilburg	
	01.03. 08.03. 15.03. 22.03. Fr 30.03. 05.04. 12.04. 19.04. 26.04. 03.05. Mi 09.05. Do 10.05. 17.05. 24.05.	01.03. kein Teenkreis 08.03. Fasten, wie und was? 15.03. JUKT – der juckt in den Fingern 22.03. Kreuzweg Osterferien Fr 30.03. Jugend-Karfreitag 05.04. kein Teenkreis 12.04. Zocker-Abend 19.04. gemeinsam stark 26.04. Teen – Kreativ I 03.05. Teen – Kreativ II Mi 09.05. Gemeinde-Zeltübernachtung Sportplatz Römershausen Himmelfahrtsgottesdienst am Sportplatz mit Picknick 17.05. Gott und ich 1ch und Gott





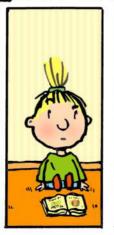
Jeden **Donnerstag** 19:00 - 21:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

		,
	Wann?	Was?
	01.03.	kein Jugendkreis
	08.03.	Verzicht
16 J.)	15.03.	Durchhalten, was hilft?
0 16	22.03.	Kreuzweg
(ab		Osterferien
<u>+</u>	Fr 30.03.	Jugend-Karfreitag
16+	05.04.	kein Jugendkreis
	12.04.	Ostern für mich
œ.	19.04.	Spieleabend
Jugendkreis	26.04.	UNSER ABEND
8	03.05.	Himmelfahrt für mich
<u>C</u>	Mi 09.05.	Gemeinde-Zeltübernachtung
e O	1411 03.03.	Sportplatz Römershausen
<u> </u>	Do 10.05.	Himmelfahrtsgottesdienst am
	50 10.03.	Sportplatz mit Picknick
	17.05.	Vergleiche I
	24.05.	Vergleiche II
	31.0503.06.	Jugendkirchentag Weilburg



& Fremde









Kindergottesdienst in Römershausen

für alle Kinder ab 4 Jahren von 10:30 Uhr - 11:30 Uhr im KiGo-Raum des DGH



	Wann?	Was?
	04.03.	Jesus wird gesalbt
	Sa 10.03.	16:00 Uhr Workshop für den Familiengottesdienst
	11.03.	Familiengottesdienst in Weidenhausen mit Mittagessen
(e)	18.03.	Jesus stirbt
(ab 4 Jahre)	01.04.	10:30 Uhr – 12:30 Uhr
4)	01.04.	Osterfrühstück in Römershausen
ap	15.04.	Abraham
	29.04.	Jakob
KiGo	06.05.	Der Segen bleibt
Ü	Mi 09.05.	Gemeinde-Zeltübernachtung
	IVII U9.U5.	Sportplatz Römershausen
	Do 10.05.	Himmelfahrtsgottesdienst am
	D0 10.03.	Sportplatz mit Picknick
	20.05.	Pfingstsonntag: KiGo Wei und Rö zusammen
	27.05.	Gottes Geist überwindet
	10.06.	Gottes Geist verändert

Jugendgottesdienste und Veranstaltungen des Dekanats

	Wann?	Was?
Go	Mo 02.04.	63. Ostertreffen 10:30 Uhr Dautphetal – Holzhausen mit
Ju	So 22.05.	anschließendem Mittagessen und vielem mehr 18:00 Uhr in Friedensdorf
	So 27.06.	18:00 Uhr in Wallau

Zangelische Control

Wer mitfahren möchte, bitte rechtzeitig bei den Mitarbeitenden des Teen- und Jugendkreises melden!



aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben. wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: "Jesus lebt! Freut euch!" Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: "Jesus wird immer in unserem Herzen sein!" Nach Johannes, 20, 1-19.



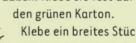
Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter, Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach

> außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Sätselauflösung:A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier

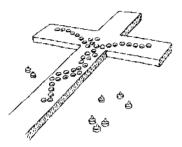
Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand). Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

2 / 2018

Gemeindebrief

Jugend - Karfreitag 30.03. 2018



"sing & pray"

für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Weidenhausen

- gemeinsames Abendessen - gemeinsame Gedanken - gemeinsamer Weg
- gemeinsam Zeit für Gott



Anmeldung bis 29.03. unter: Isabella Wabel +49 151 24069732



Das Dennoch, das Paradox des christlichen Glaubens: Der leidet, wird auch gerettet werden; der am Kreuz stirbt. wird uns das Leben schenken; der zu einem schmählichen Tod Verurteilte hat uns befreit, der Tod - vom Leben gezeichnet -

verliert sein Gesicht.





Herzliche Einladung zum

3. KiGo-Osterfrühstück

in Römershausen



Das Motto in diesem Jahr:

"Neues Leben für Jesus"

Ostersonntag, den 01.04. 2018 von 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

im DGH Römershausen

Dich erwartet:

- ein leckeres Oster-Frühstück
- die Ostergeschichte
- Spiele und noch mehr

Bitte melde dich bis spätestens Donnerstag, den 29.03. direkt bei unserer Gemeindepädagogin Isabella Wabel an!



J	Osterfrühstück in Römershausen
Hiermit melde ich meine Toch	(Vorname)
	zum KiGo - Osterfrühstück am 01.04. 2018 an.
(Nachname)	_
Lebensmittelunverträglichkeite	en:
 (Unterschrift sorgeberechtigte Per	 rson)



Nur am 02.04.2018

100% auf alles!*

*außer Büchertisch

Von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

WHITE MONDAY

Gottesdienst, Fun & Action // Ev. Kirche Holzhausen



Ostertreffen der Evangelischen Jugend Biedenkopf - Gladenbach ejuBIG.de





Der Jugendkirchentag richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Die Fragen und Themen von Jugendlichen sollen an den vier Veranstaltungstagen im Mittelpunkt stehen. Sie können Gemeinschaft erleben, Livemusik hören, Jugendgottesdienste feiern oder mal auftanken, von Gott reden, mitdiskutieren und Neues ausprobieren.

Rund 150 Veranstaltungen finden in der Weilburger Altstadt und auf dem Festplatz Hainallee statt. Die Jugendlichen erleben vier gute Tage und drei gute Nächte, also die g(o)od days and nights.

Diese starten am Donnerstag mit einer Auftaktveranstaltung, dem Eröffnungsgottesdienst und der Jugendkulturnacht: Insgesamt vier Kulturprojekte können die Jugendlichen am ersten Abend erleben. Seien es Tanz, Gospel oder Improvisationstheater – für jeden ist etwas dabei.

An den beiden Programmtagen Freitag und Samstag sind fünf Aktionsparks geöffnet. Dort stehen unter anderem Fun- & Großspielelemente. In Pagodenzelten werden die Jugendlichen kreativ, gestalten, diskutieren und erleben das Motto: "Weil ich Mensch bin..."

Auch das Abendprogramm besticht durch eine große Bandbreite. Während der christliche Popsänger Samuel Harfst an



seiner Gitarre zupft, verzaubert Mister Joy nebenan sein Publikum mit tollen Tricks und christlichem Tiefgang.

Traditionell veranstaltet YOU FM, der junge Radiosender des hessischen Rundfunks, am Freitagabend eine Party in der Weilburger Stadthalle. Wer es etwas ruhiger möchte: In der Schlosskirche finden zur selben Zeit tolle Themengottesdienste statt. Nur noch entspannter ist es an der Hainallee. Dort wird eine große Beach- & Chillarea aufgebaut. Die sogenannte Gute-Nacht-Kirche beendet den Tag und schickt die Jugendlichen in ihre Quartiere oder nach Hause zurück.



Bis zu 4000 Jugendliche werden am Fronleichnamswochenende in Weilburg erwartet. Gruppen, die eine weitere Anreise haben, übernachten in den umliegenden Schulen.

Anmeldungen und weitere Infos über:

Isabella Wabel oder evangelische Jugend www.ejubig.de.

Schon mal dran gedacht? Am 18. März 2018 ist "Equal Pay Day".

Ab dem 18. März 2018 ist der statistisch errechnete Lohn von Frauen und Männern in Deutschland gleich – wenn Frauen bis dahin unentgeltlich arbeiten würden. Der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Jahreseinkommen von angestellten Männern und Frauen liegt in Deutschland derzeit bei 21%.

Weshalb ist das so?

Typische "Frauenberufe" wie Erziehungs-, Pflege- und Gesundheitsberufe werden weniger bezahlt als technische Tätigkeiten. Bei Angestellten in den KITAs beobachtet Monika Heuser-Fischbach, Sachbearbeiterin im Geschäftsbereich KITAs und Familienzentren des Dekanats, außerdem: "Viele Frauen arbeiten hier in unfreiwilliger Teilzeit, weil sie Kinder oder Pflegebedürftige zuhause betreuen. Viele würden gerne Vollzeit arbeiten, aber wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeiten ist dies oft nicht



möglich." Frauen haben deshalb beruflich längere Auszeiten, dadurch weniger Aufstiegschancen und damit deutlich weniger Rente – in den alten Bundesländern 2016 durchschnittlich 472 Euro weniger im Monat. Monika Heuser-Fischbach meint: "Wichtig wären gleicher Lohn bei gleicher Tätigkeit, faire Aufteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern, gleiche Teilhabe an Führungspositionen, Rückkehrrecht auf Vollzeit, Änderung des Steuerrechts, bessere Betreuungsmöglichkeiten und eine höhere Wertschätzung der Familienarbeit (auch in finanzieller Hinsicht)."

"Auch in der Kirche sind Frauen in Leitungsgremien unterrepräsentiert",

beobachtet Monika Heuser-Fischbach. "In der EKHN-Kirchensynode zum Beispiel stellen sie nur 38,1 % obwohl sie im gesamten ehrenamtlichen Bereich mit fast 70 % vertreten sind. Es scheint, als ob die kirchlichen Aufgabengebiete von Frauen immer noch "Kinder und Kuchen" sind."

Der "Equal Pay Day" – nicht gerade ein bekannter Aktionstag, aber vielleicht gerade deshalb umso wichtiger.

Pfarrerin Katharina Stähler, Gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Dekanat Biedenkopf- Gladenbach



Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde:

VR Bank Biedenkopf - Gladenbach eG,

BIC: GENODE51BIK IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02

Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen vom 03. bis 13. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie.



"sich regen bringt Segen" lautet ein altes Sprichwort. Wenn wir unser Leben frei gestalten wollen, müssen wir in Bewegung bleiben. Kontakte knüpfen, aktiv sein. Nicht allen Menschen ist das gleichermaßen möglich. Barrieren hindern sie daran, beweglich zu sein oder sich beweglich zu fühlen: Sprachbarrieren, körperliche oder seelische Handicaps, soziale Einschränkungen. Um sich regen zu können und damit das eigene Leben in die Hand zu nehmen, braucht es oft Hilfe von außen.

In den Kirchengemeinden und bei den Mitarbeitenden der regionalen diakonischen Werke finden diese Menschen ein offenes Ohr und erhalten Hilfestellungen wenn es nötig ist, auch materielle Hilfeleistungen. Leitender Gedanke dabei ist die "Hilfe zur Selbsthilfe".

Wir wollen gemeinsam in Bewegung kommen mit den Menschen, die unsere Hilfe suchen, damit sie ihr Leben (wieder) selbst in die Hand nehmen und rege am Leben der Gesellschaft teilnehmen können.

Bitte beteiligen Sie sich an der Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen und unterstützen Sie damit die Arbeit der regionalen Diakonischen Werke. Es gibt immer noch wichtige Bereiche, für die die Mittel von Staat und Kirche nicht ausreichen. Dafür bitten wir um Ihre Spenden.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

Gemeindepfarrer

Spendenkonto:

VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG

Fachbereichsleiter im Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE24 5176 2434 0000 0503 00

BIC: **GENODE51BIK**